

Energiesparen wird belohnt

Achtklässler haben sich im Lernstudio mit dem richtigen Heizen und Lüften beschäftigt

Werther (mat). Neue Klimaziele und verringerter CO₂-Ausstoß sind derzeit EU-weit in aller Munde. Und auch das Ev. Gymnasium (EGW) wollte nicht tatenlos bleiben: Mit ihrem neuen Projekt »Energiesparen macht Schule« konnten die Schüler bereits sieben Prozent an Heizenergie einsparen.

Für ihren Ehrgeiz wurde den Achtklässlern aus dem Lernstudio »Prima Klima« nun der mit 250 Euro dotierte Energiesparcup des e&u-Energiesparbüros verliehen. Unter der Leitung von Lehrerin Ingrid Arning haben sich die zehn Jugendlichen mit den Themen Heizen und Lüften beschäftigt. »Wir als großer Energieverbraucher können eine Menge tun, um unser Klima zu verbessern«, so Schulleiter Christian Kleist.

Das oftmals falsche Heiz- und Lüftverhalten ihrer Mitschüler ist

den Jugendlichen besonders aufgefallen. »Klimaschutz funktioniert am besten, wenn man es nicht allein macht. Die wichtigste Frage ist darum immer, wie man andere Menschen dazu bekommt,

»Vor allem beim Heizen sind die CO₂-Werte schon deutlich heruntergegangen.«

Bettina Baron, e&u-Energiebüro

mitzumachen«, sagt Annika Nagai, Klimaschutzmanagerin der Stadt Werther. Und dabei ist den Achtklässlern zumindest schon einmal ein Anfang gelungen: In Kleingruppen sind sie mit den etwa 300 Unterstufenschülern des Gymnasiums über das Problem ins Ge-

spräch gekommen und haben ihnen mithilfe eines Lüftungsmodells gezeigt, wie verbrauchte Luft am besten ausgetauscht wird.

Damit dies jedoch nicht nur ein einmaliges Projekt bleibt, haben die Schüler des Lernstudios im gesamten Schulgebäude Hinweisschilder und Infotafeln verteilt, um das Thema im Alltag präsenter zu machen. »Die Schule ist recht gut aufgestellt. Vor allem beim Heizen sind die CO₂-Werte schon deutlich heruntergegangen«, sagt Bettina Baron vom e&u-Energiebüro. Vom Preisgeld spendierte die Schule Kinogutscheine und Solar-Ladestationen für das Handy. »Außerdem denken wir darüber nach, einen Teil unseres dadurch eingesparten Geldes unserer Partnerschule in Tansania zukommen zu lassen«, so Konrektorin Sabine Koch.



Klimaschutzmanagerin Annika Nagai, die Lehrerinnen Doris Diekmann und Ingrid Arning sowie Bettina Baron vom e&u-Energiebüro freuen sich mit den Gymnasiasten über den Gewinn des Energiesparcups.
Foto: Sara Mattana